

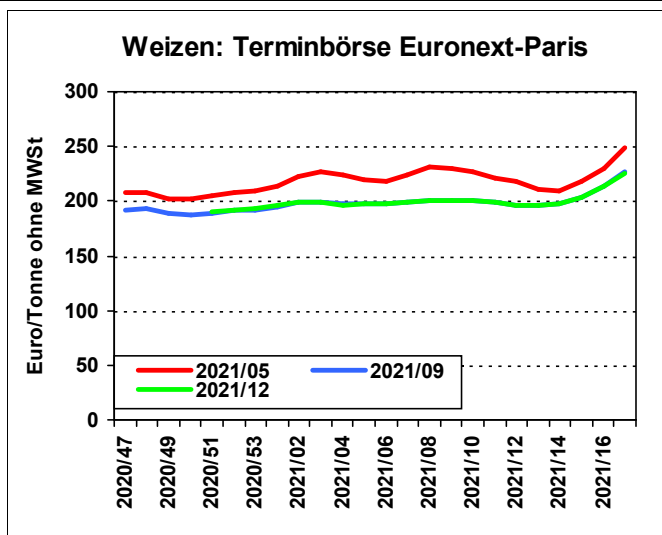
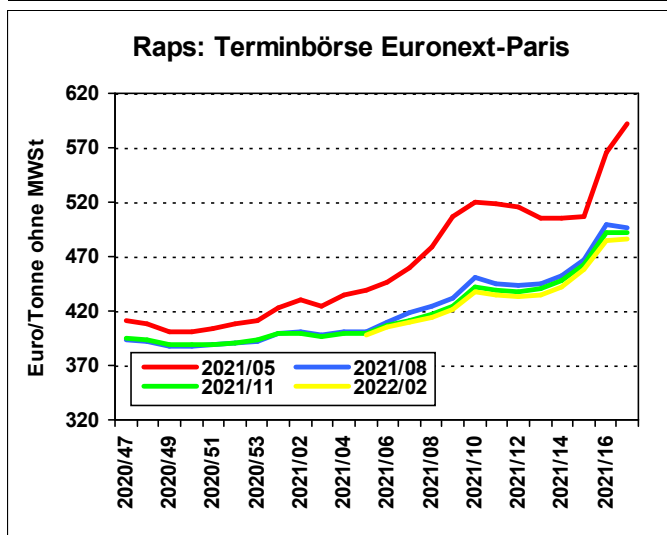


Corporate Agro System Hessen

Die Preise beruhen ausschließlich auf den Geschäftsabschlüssen der Landwirte, die zur geschlossenen Benutzergruppe (GBG) CASH gehören. Die Daten wurden durch den LLH sorgfältig verarbeitet. Die Bereitstellung der Preise erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr.

Nur für den internen Gebrauch in der GBG.
Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.

CASH!-Preisspiegel 2021/06 vom 29. April 2021



Feldfrüchte CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: B = Besatz %, FZ = Fallzahl sec, HL = Hektolitergewicht kg, ME = Mengeneinheit, Öl = Ölgehalt %, P = Proteingehalt %,

Produkt	Ernte	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Gerste, Futter- >63 hl - HL 62 - B 2 -	2021	2021/16	15,0 t		lose	Kontrakt 2021/07-08	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 158,00
Weizen B, Brot- - HL 72 - B 2 -	2021	2021/16	20,0 t		lose	Kontrakt 2021/07-08	frei Landlager Zwischenhandel	Ø 175,00

Düngemittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Produkt	Woche	Menge	ME	Verpackun	Kaufart Monat	Parität	Preis €/ME
Bor: 15,0 % - YaraVita Bortrac 150 mit 6,5 % N	2021/16	60,0L		lose	Z sofort	ab Lager Zwischenhandel	1,85

Pflanzenschutzmittel CASH-Preise in Euro/Mengeneinheit (ME) ohne MWSt

Legende: * = Sonstiges; E = Ernteerleichterung; F = Fungizid; H = Herbizid; I = Insektizid; M = Molluskizid; R = Rodentizid;

	Produkt	St	Ge-bind	Menge	ME	Kaufart Monat	Euro/ME ohne MwSt	
							Preisspanne	Ø
F	Input Classic	D	5	25	L	Z sofort		36,50
F	Revytrex & Comet (15 + 5 L)	D	20	20	L	Z sofort		27,47
F	Tebucur 250	D	5	20	L	Z sofort		11,25

CASH!-Preisspiegel 2021/06 vom 29. April 2021

H	Atlantis Flex	D	13	91	L	Z sofort			34,58
H	Duplosan KV	D	10	20	L	Z sofort			15,00
H	Goltix Titan	D	5	35	L	Z sofort			25,12
H	MaisTer Power Aspect Pack	D	10	10	L	Z sofort			224,00
H	MINISTER	D	5	20	L	Z sofort			23,50
H	Niantic	D	2,5	3	L	Z sofort			39,48
H	Omnera LQM	D	5	40	L	Z sofort			23,23
H	Pointer Plus	D	1	4	L	Z sofort			406,08
H	Roundup PowerFlex	D	5	5	L	Z sofort			10,90
H	Tilmor	D	5	80	L	Z sofort			25,33
I	Cyperkill	D	1	2	L	Z sofort			41,80
I	Mavrik	D	5	20	L	Z sofort			47,21

HESSEN



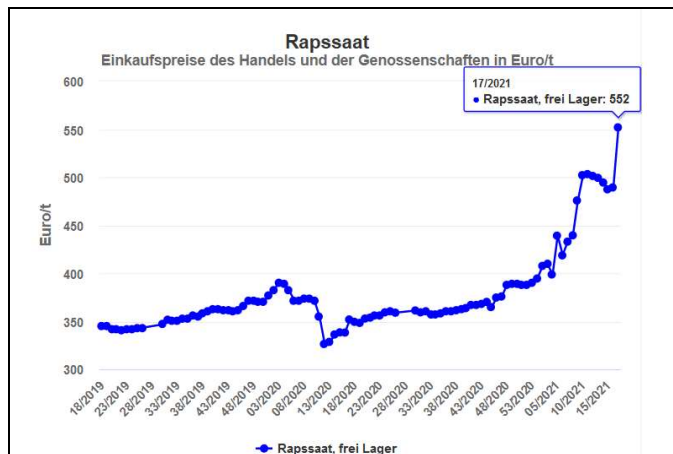
Herausgeber

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- Marktinformation -
Kölnische Straße 48 - 50, 34117 Kassel
Tel: 0561 / 7299-267, Fax: 0561 / 7299-310
E-Mail: marktinfo@llh.hessen.de

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Raps bricht aktuell alle Rekorde

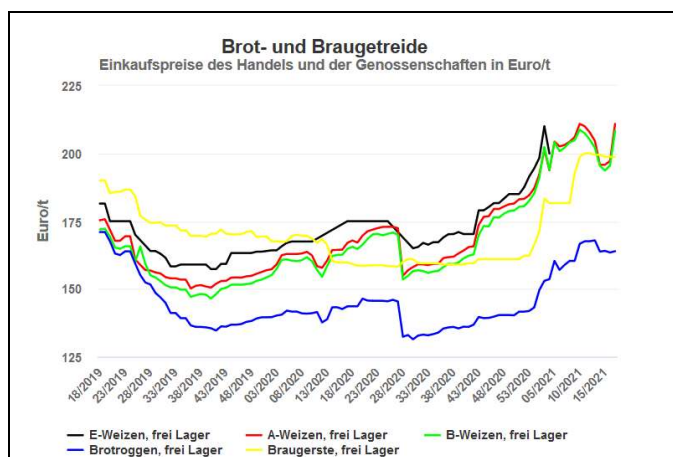


Manch einer rieb sich in diesen Tagen verwundert die Augen: 600 Euro/t für den Mai-Termin. Am hessischen Kassamarkt bedeutet dies aktuell Erlösmöglichkeiten von bis zu 560 Euro/t frei Lager. Wann gab es zuletzt solche Offerten für den Raps? Wir haben nachgeschaut: Zumindest in den vergangenen 25 Jahren nicht. Zwar werden Vorkäufe der neuen Ernte geringer bewertet. Doch bis zu 470 Euro/t frei Lager sind auch hier noch drin. Nun ist es leider so, dass ein Großteil der alten Ernte bereits vermarktet wurde. Viele Betriebe können Preisspitzen daher nicht mehr mitnehmen. Der Fokus richtet sich auf Vorkontrakte.

Prognose. Die Kurse werden aktuell von der Hausse am Sojemarkt befeuert. Gleichzeitig kommt aber auch die physische Komponente zum Tragen. Der Rapsmarkt ist und bleibt sehr knapp versorgt. Zwar wurden die Rapsertträge in der EU für die neue Ernte im aktuellen MARS Bulletin um 2,2% nach oben korrigiert. Dies dürfte an der festen Preistendenz vorerst aber kaum etwas ändern. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.

Weizenmarkt im Höhenrausch



Stand heute (29.04.2021) notiert der Weizen in Paris für Mai-Lieferungen bereits bei 252 Euro/t. Damit belaufen sich die Notizgewinne im April auf 43 Euro! Dass dieses Kursniveau gerechtfertigt ist, darf bezweifelt werden. Während sich die Preishausse beim Raps noch z.T. mit der physischen Knappheit erklären lässt, sind die Fundamentaldaten am Getreidemarkt weit weniger bullisch. Laut USDA wird die Welt-Weizenproduktion gegenüber 19/20 sogar noch um +1,7 % ausgedehnt und Lagerbestände aufgebaut. Bei dieser Betrachtung bleiben jedoch Exportbeschränkungen unberücksichtigt, die den Welthandel dämpfen.

Prognose. Zahlreiche Länder stocken ihre Sicherheitsreserven durch Deckungskäufe und Exportbeschränkungen aktuell auf, um die Lebensmittelinflation zu begrenzen. Dessen ungeachtet sind wir der Meinung, dass die vom Mais- / Sojemarkt ausgehenden Kurssprünge überzeichnet sind und eine Korrektur erfolgen wird. Die Märkte bleiben volatil! Weitere/Kontinuierliche Verkäufe sind sinnvoll. (Fö)

Weitere Marktanalysen finden Sie im Internet unter <http://www.agrarberatung-hessen.de>.